

Projektmeldung | Jordanien | Energie

Stromversorgung Host Communities und Syrische Flüchtlinge II

Bau einer Photovoltaikanlage mit Netzanbindung, Durchführungsconsultingleistungen
Projektprüfung

02.02.2017

Land:	Jordanien
Finanzierung:	KfW Entwicklungsbank
Referenznummer:	201640705
Kategorie:	Energie
Träger:	Ministry for Energy and Mineral Resources

Im Rahmen der deutschen Finanziellen Zusammenarbeit (FZ) prüft die Bundesregierung zurzeit die Unterstützung eines zweiten Vorhabens zur Verbesserung der Stromversorgung in Aufnahmegemeinden für syrische Flüchtlinge in Jordanien. Hauptkomponente ist der Bau einer Photovoltaikanlage von rund 25 bis 35 MW, um kostengünstig und nachhaltig Strom für ausgewählte Versorgungseinrichtungen, beispielsweise Krankenhäuser, Wasserversorger und UNHCR zu erzeugen. Dies schafft dringend benötigten finanziellen Spielraum zur Verbesserung der Lebensumstände aller Bevölkerungsgruppen. Eine begleitende Kommunikationskampagne soll den gemeinsamen Mehrwert des Vorhabens für Flüchtlinge und die lokale Bevölkerung hervorheben und die Integration und das Zusammenleben zusätzlich fördern.

Bitte melden Sie sich an, um diesen Inhalt aufzurufen

Klicken Sie auf den Button "My GTAI Login" und loggen Sie sich mit Ihrer Benutzererkennung ein. Sollten Sie für diese Webseite noch kein Benutzerkonto haben, können Sie sich hier schnell **KOSTENLOS REGISTRIEREN**

[My GTAI Login](#)

Mehr zu:

Jordanien

Energie / Finanzierung / Privatisierungsvorhaben / Außenwirtschafts-, Industriepolitik / Marketing, Marktforschung / Ausschreibungsprozess / Beratung, Planung und Forschung, übergreifend / Bau, übergreifend / Baustoffe, Glas, Keramik / Architektur, Ingenieurdienstleistungen / Projektmanagement, Evaluierung / Stromübertragung, -verteilung, Netze / Ausschreibungs- und Beschaffungswesen / Entwicklungszusammenarbeit / Solarenergie /

Unternehmensberatung

Projekte

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.